

9 Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt

Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt,
zu meinem Madel bin ich heut bestellt,
zu meinem Madel, Junge, Junge, Junge,
da muß ich gehn, ja gehn,
vor ihrem Fensterlein da bleib ich stehn.

Wer steht da draußen und klopft an,
dass ich die ganze Nacht nicht schlafen kann.
Ich steh da draußen, Junge, Junge, Junge,
kann nicht nicht rein, ja rein,
weil deine Eltern noch nicht schlafen sein.

Den blanken Taler den schenk ich dir,
wenn du mich schlafen lässt heut' Nacht bei dir.
Nimm hin den Taler, Junge, Junge, Junge,
und geh nach Haus, nach Haus,
such dir zum Schlafen eine andre aus.

Was wirst du sagen, wenn ich dich seh,
und ohne Gruß an dir vorübergeh?
Ja, wirst du sagen, Junge, Junge, Junge,
o weh, o weh, o weh, o weh,
hätt ich den Taler doch im Portemonnaie.